

Klimaneutrales Aachen 2030

EU-Mission

“100 Climate-Neutral and Smart Cities by 2030”

& Integriertes Klimaschutzkonzept

11.Oktober 2023, Haus Löwenstein

Stefan Ohlenschläger, Fachbereich 36 Klima und Umwelt, Koordination IKSK

Klimaschutz in Aachen



Klima-Bündnis

EUROPEAN
ENERGY
AWARD



Covenant of Mayors
for Climate & Energy
EUROPE



MAYORS ADAPT



22.01.2020
THG-Restbudg
et
16,3 Mio.t
CO₂eq

Klimaneutrales Aachen 2030

Was bedeutet das?



Klimaneutralität = Netto-Null-Emissionen

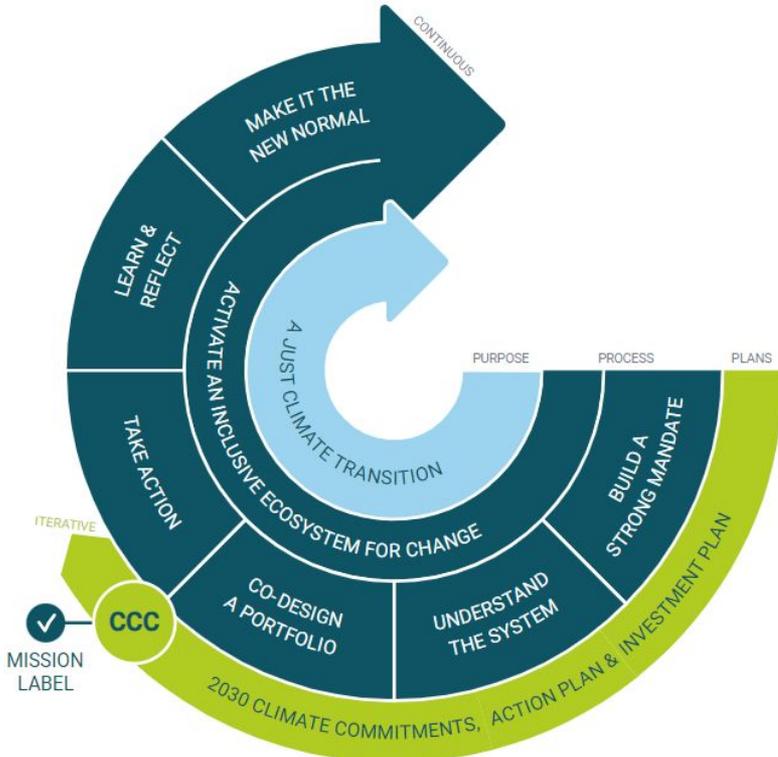
Netto-Null bedeutet Kohlenstoffneutralität. Diese wird erreicht, wenn alle durch Menschen verursachten Treibhausgas-Emissionen durch Reduktionsmaßnahmen (natürliche und technische Senken) wieder aus der Atmosphäre entfernt werden.

Klimaneutrales Aachen

Netto-Null auf dem Stadtgebiet (Territorialprinzip)

EU-Mission 100 CNSC

100 Climate-Neutral and Smart Cities



- Kernsektoren identifizieren
- Hindernisse benennen
- Stadtgesellschaft aktivieren
- Maßnahmen definieren und priorisieren
- Finanzierung darstellen

Quelle: <https://netzerocities.app/ClimateTransitionMap>

EU-Mission 100 CNSC

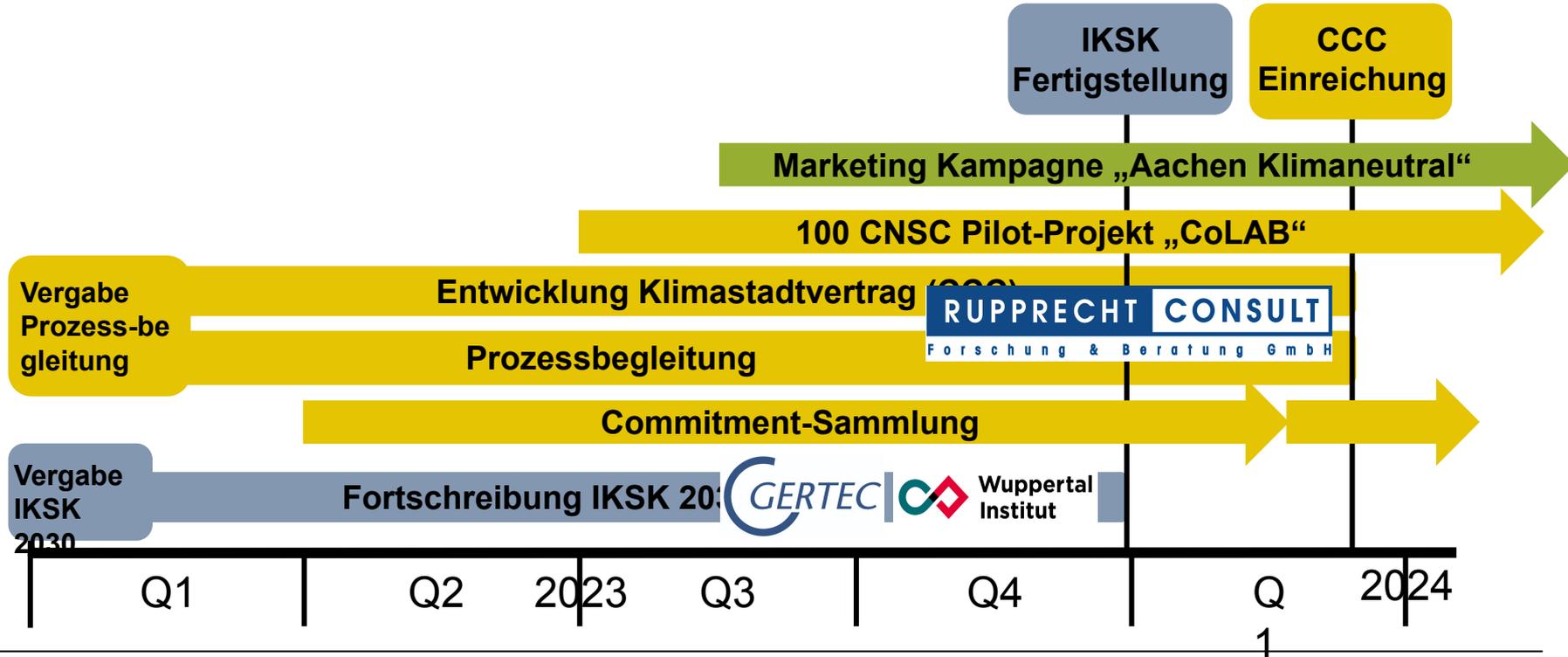
1. Meilenstein: Klimastadtvertrag

- **Klimaneutralität kann nur gemeinsam erreicht werden!**
- **Der Klimastadtvertrag ist eine öffentliche Selbstverpflichtung der Stadt und der Stadtgesellschaft zur Umsetzung von Maßnahmen und eigenen Beiträgen.**
- **Das aktualisierte IKS ist der städtische Beitrag zum Klimastadtvertrag**
- **Klimaschutz ist ein dynamischer Prozess. Daher wird der Klimastadtvertrag fortwährend weiterentwickelt und ergänzt.**



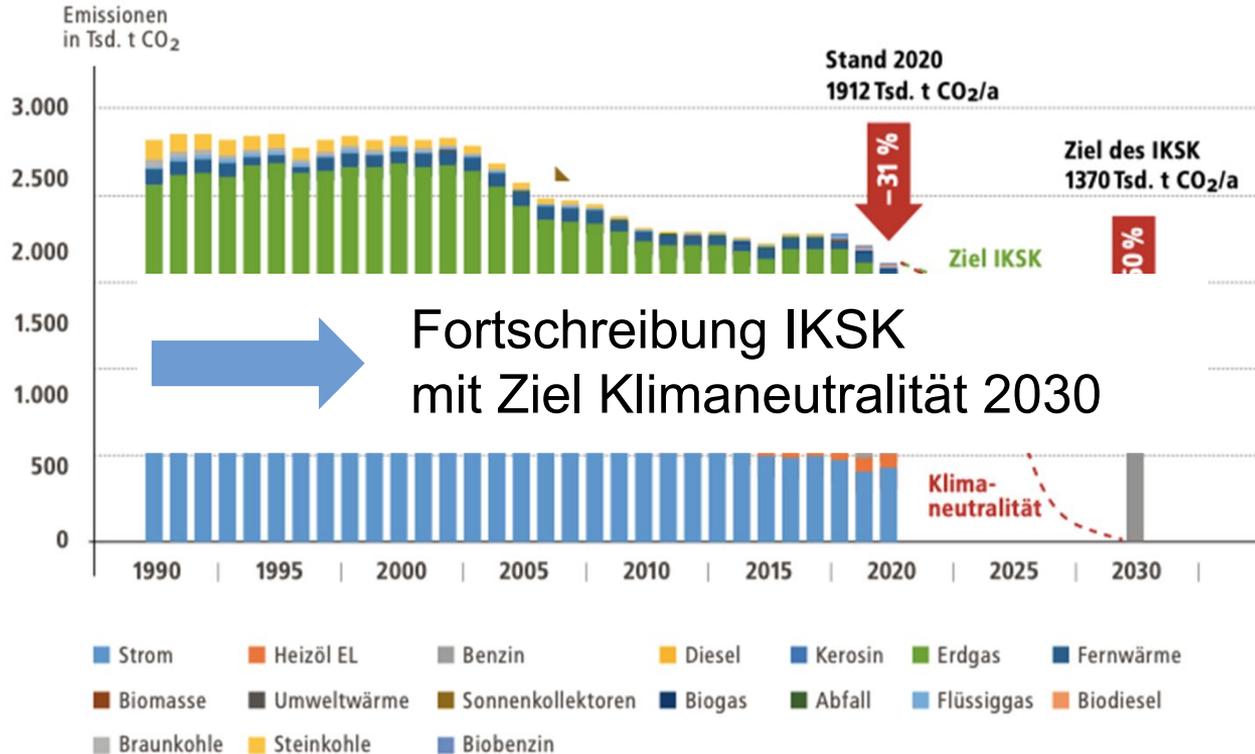
EU-Mission 100 CNSC

Klimastadtvertrag und Begleitprozesse

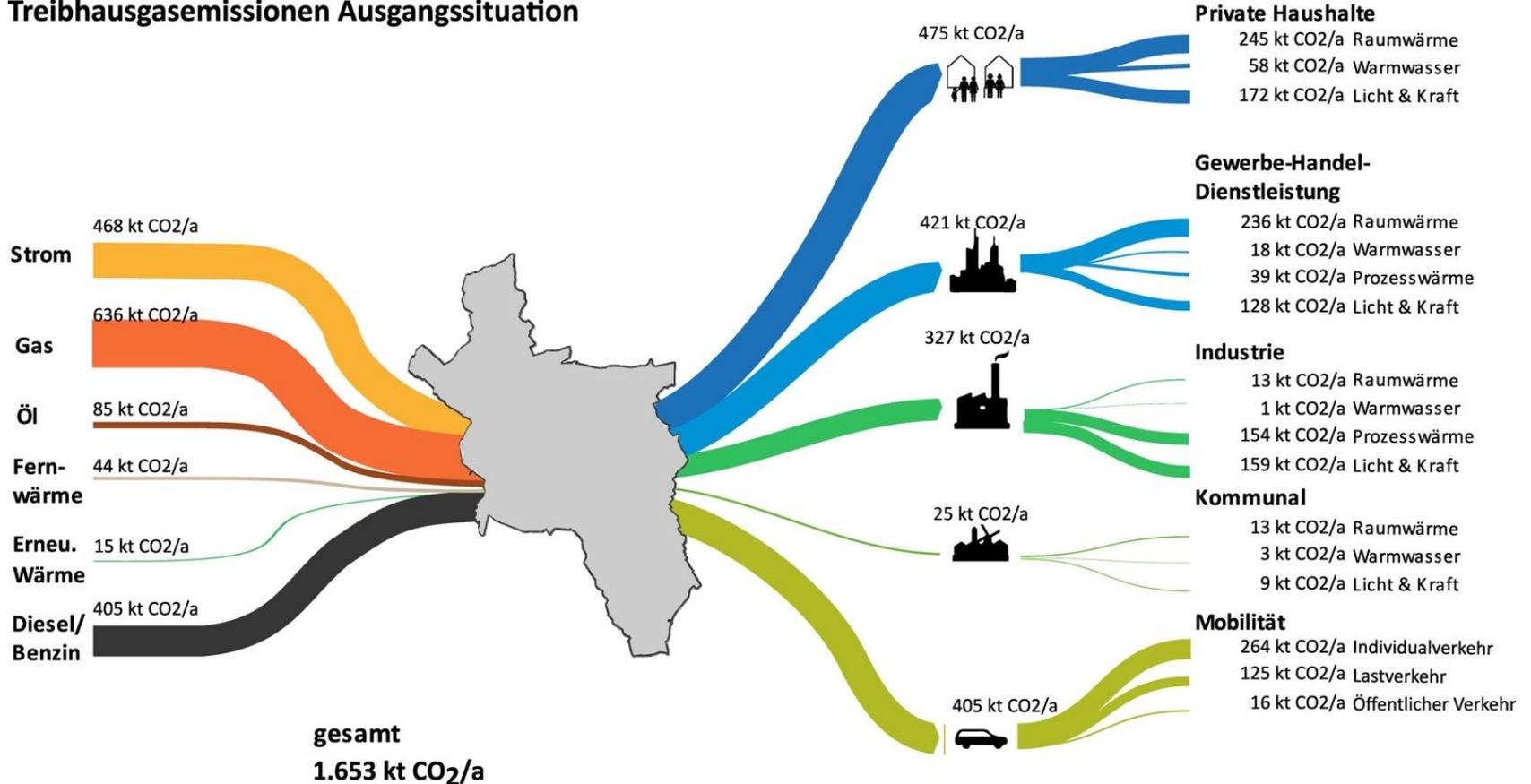


Klimaneutrales Aachen 2030

Der Beitrag der Stadt Aachen



Treibhausgasemissionen Ausgangssituation



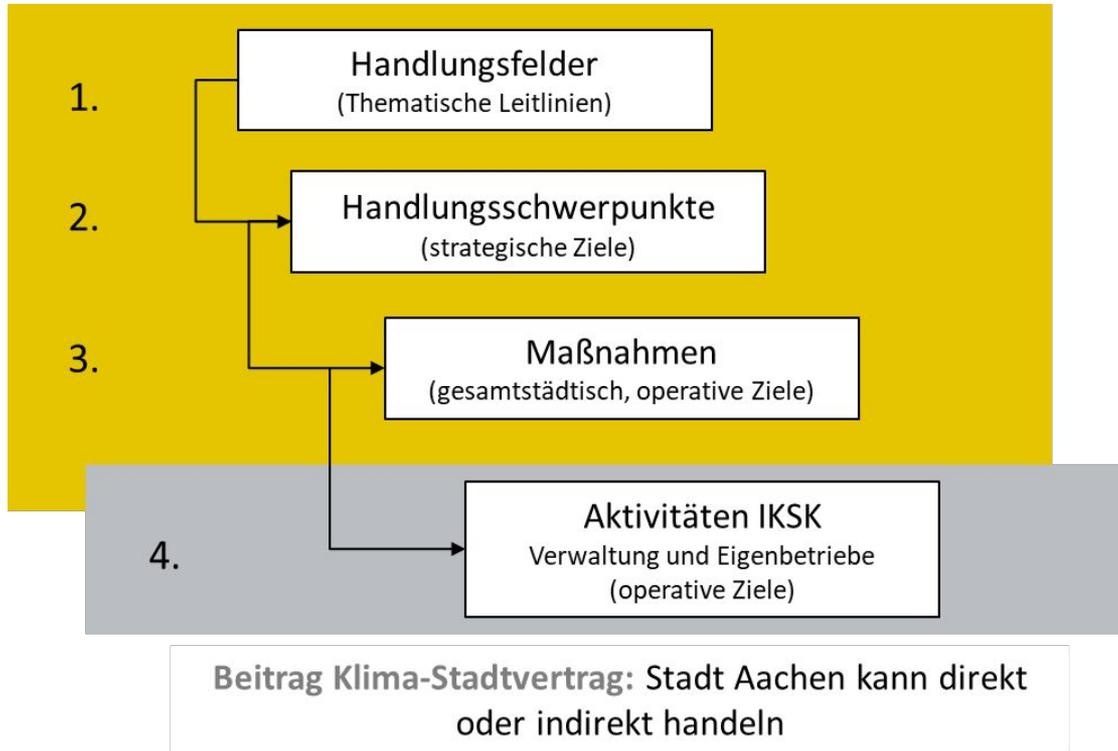
Klimaneutrales Aachen 2030

Der kommunale Einflussbereich

- Einflussbereich 1 „Verbrauchen/Vorbild (direkt):“
 - Volle Entscheidungshoheit und direkten Einfluss auf die Höhe der Emissionen, indem sie den Verbrauch beeinflusst (Beispiel Beschaffung hinsichtlich der THG-Emissionen).
- Einflussbereich 2 „Versorgen/Anbieten“ (direkt):
 - In der Rolle der Versorgerin/Anbieterin stellen Kommunen oder deren kommunale Unternehmen verschiedene Infrastrukturen zur Verfügung. Zum Beispiel Stadtwerke Fernwärmenetze, dichtes Netz an ÖPNV- Angebote.
- Einflussbereich 3 „Regulieren“ (direkt):
 - Kommunen haben Planungs- und Entscheidungshoheiten und können damit regulierend Einfluss nehmen. Dazu gehört z.B. Flächennutzungsplanung, Stadtplanung/Stadtentwicklung, privatrechtliche/städtebauliche Verträge oder Ausweisung von städtebaulichen Sanierungsgebieten.
- Einflussbereich 4 „Beraten/Motivieren“ (indirekt):
 - Zu klimaschonendem Handeln motivieren (z. B. PV-Beratung, Energieberatung, Stromeinsparberatung, speziell für einkommensschwache Haushalte, Mobilitätsberatung etc.). Motivation wird gefördert durch Information, durch Transparenz, Teilhabe oder auch durch Anreize (z. B. Förderprogramme).

Klimaneutrales Aachen 2030

Struktur des Portfolios



Governance	Energieversorgung	Gebäude	Mobilität	Wirtschaft	Gesellschaftliche Transformation	Kompensation
------------	-------------------	---------	-----------	------------	----------------------------------	--------------

Transformation als Managementaufgabe	Energieversorgung und -erzeugung	Kommunale Gebäude	Mobiler Konzern Stadt	Die klimaneutrale Verwaltung	Klimabewusstsein und Transfer	Grüne Infrastruktur schützen
--------------------------------------	----------------------------------	-------------------	-----------------------	------------------------------	-------------------------------	------------------------------

Stadtentwicklung als Klimamanagement Aufgabe	Städtische Energieplanung	Klimagerechter- und angepasster Städtebau	Verkehrsplanung und Mobilitätskonzepte	Wirtschafts- förderung und Standortentwicklung	Klimagerechtes Lebensumfeld	Freiraum
--	---------------------------	---	--	--	-----------------------------	----------

Kommunikation >>	Lokal und erneuerbar erzeugter Strom >>	Gebäudesanierung	Vermeidung und Verlagerung Personenverkehr	Klimaneutrales Gewerbe, Handel und Dienstleistung	Klimaschonendes Verhalten im Alltag	Technische Systeme CO ₂ -Kompensation und Speicherung
------------------	---	------------------	--	---	-------------------------------------	--

Transformation in zivilgesellschaftlicher Verantwortung >>	Dekarbonisierte Wärmeversorgung >>	Wohngebäude Neubau	Vermeidung und Verlagerung Wirtschaftsverkehr	Klimaneutrale Industrie	Konsum und Ernährung
--	------------------------------------	--------------------	---	-------------------------	----------------------

Regionale Beziehungen und Kooperationen >>	Versorgungssicherheit und Sektorkopplung >>	Nichtwohngebäude	Klimaschonende Antriebe und Kraftstoffe	Abfall- und Kreislaufwirtschaft	Klima und Bildung
--	---	------------------	---	---------------------------------	-------------------

Klimaschutz und soziale Teilhabe >>				Regionale Handelsstrukturen	Klimaschutz in Kultur und Freizeit
-------------------------------------	--	--	--	-----------------------------	------------------------------------

Klima und Gesundheit >>

>> Querschnittsorientierung

Aufgaben und Prozesse in kommunaler Verantwortung

Klimaneutrales Aachen 2030

Das Portfolio

Insgesamt 238 Ideen für Aktivitäten,

davon....

71 Aktivitäten „altes IKSK“

94 Aktivitäten IKSK-Team

70 Aktivitäten Miro

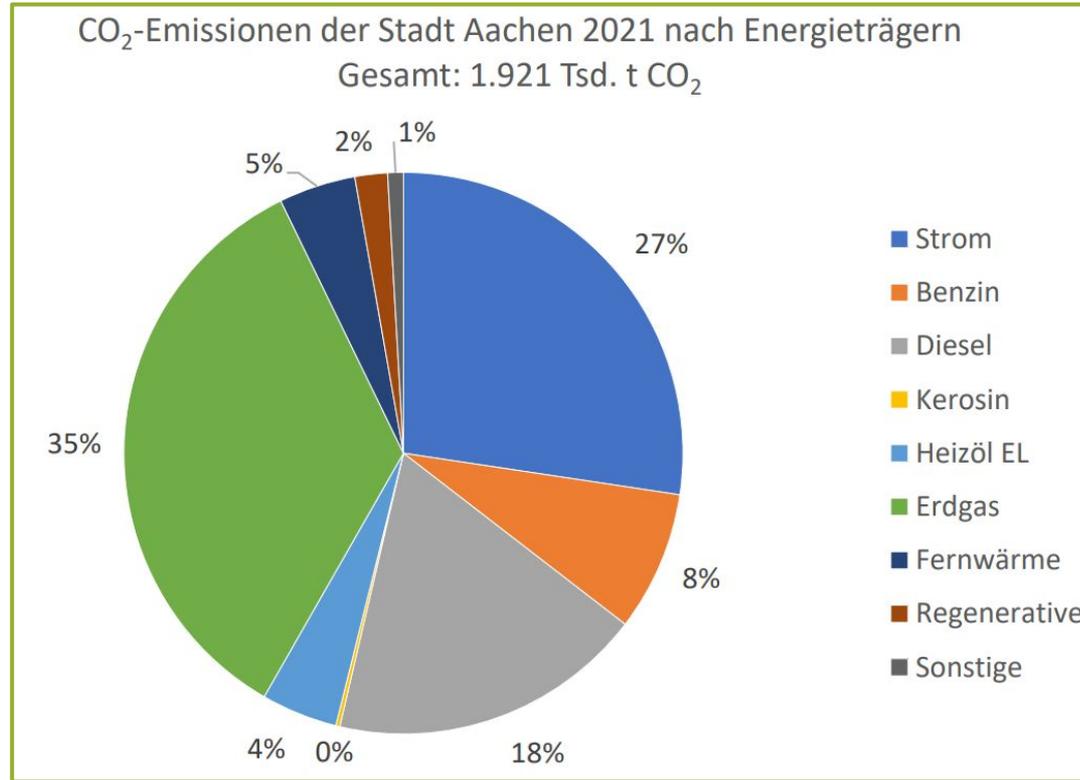
=> 76 Kurzbeschreibungen

(direktes Handlungspotenzial, große THG-Wirkung, Bewertung Kriterien Miro Board, Federführung Kernverwaltung)



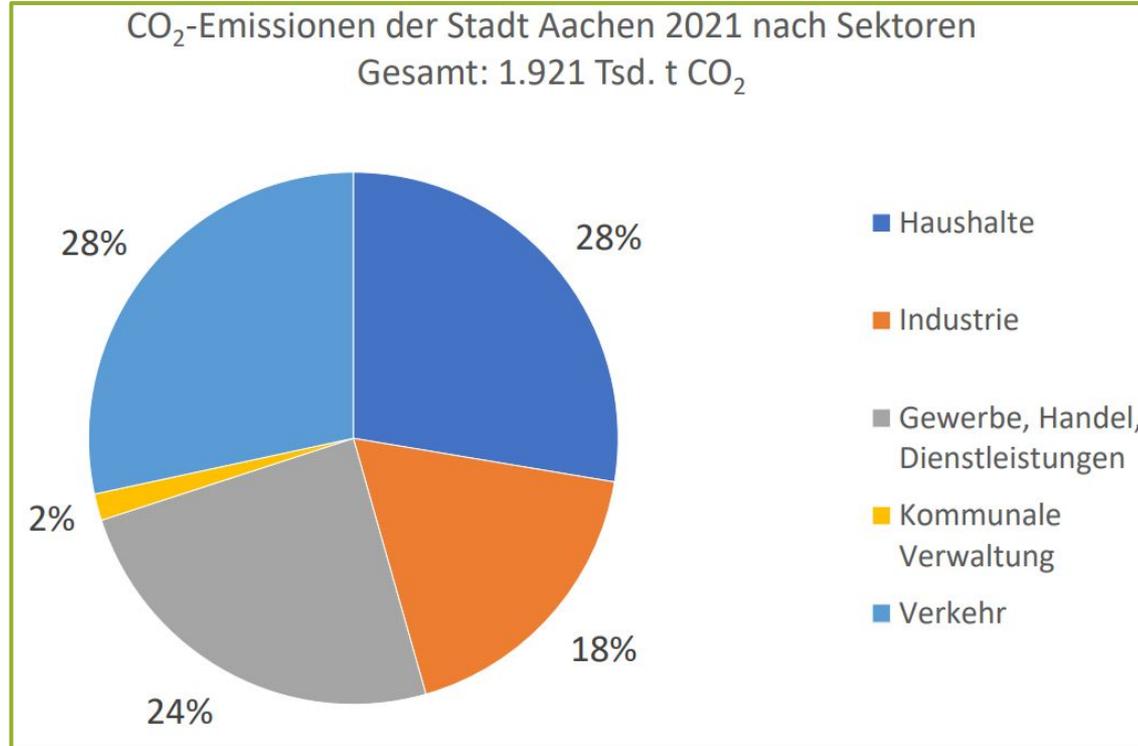
Klimaneutrales Aachen 2030

Status Quo für Aachen



Klimaneutrales Aachen 2030

Status Quo für Aachen



Hintergrundinformationen

Klimaneutrales Aachen 2030

https://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/energie/Klimaneutrales-Aachen/index.html

Stefan Ohlenschläger | +49-241-432-36705

| stefan.ohlenschlaeger@mail.aachen.de



©DP
A



©DP
A



©Jochen
Tack

www.environmentalgraphiti.org

Klimaneutrales Aachen 2030

Im Auftrag des Rates und von Frau Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen

- **Heiko Thomas** Beigeordneter für Klima und Umwelt, Stadtbetrieb und Gebäude (Dez. VII) Federführung
- **Frauke Burgdorff** Stadtbaurätin, Dezernat III - Stadtentwicklung, Bau und Mobilität
Co-Federführung
- **Daniel Schuster** Leiter FB Vertrags-, Vergabe- und Fördermittelmanagement (FB 60)
- **Klaus Meiners** Leiter FB Klima und Umwelt (FB 36)
- **Dr. Carin Jansen** Leiterin Geschäftsstelle EU-Mission (altbau plus e.V.)
- **Kristine Hess-Akens** Stabsstelle Strategische Förderprojekte (FB 60)
- **Michael Schmitz** Sprecher der neun deutschen Missions-Städte (Dez. VII)

Unterstützung:

- Entwicklung IKSK 2030: **GERTEC GmbH, Wuppertal Institut**
- Entwicklung CCC: **Rupprecht Consult GmbH**